

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

11.5.2008

Und was gibt's an Pfingsten?

Also, sagt Sophie, neun Jahre alt, zu ihrem Vater, an Weihnachten gibt es Nikoläuse aus Schokolade. Und Ostern gibt es Osterhasen und Ostereier aus Schokolade. Und was gibt's an Pfingsten?

Das ist natürlich eine gute Frage. Sophies Vater ist aber nicht auf den Kopf gefallen und antwortet sofort: Pfingsten gibt's mal keine Schokolade, sagt er. Da gibt es etwas ganz anderes, nämlich frischen Wind.

Was macht man denn damit?, fragt Sophie.

Oh, ganz viel, sagt der Vater. Der bläst uns direkt in den Kopf, wirbelt alles durcheinander, fegt alte und faule Gedanken auch einfach mal weg. Alles wird frisch und neu. Pass auf, ich geb' dir ein Beispiel. Also. Da haben sich zwei in der Schule gestritten, und zwar heftig. Sie gucken sich nicht mehr an. Sie reden nicht mehr miteinander. Und trotzdem mögen sie sich eigentlich, brauchen sich, waren mal dicke Freunde. Was soll nun werden? Und heute gibt's eben den frischen Wind von Gott, der sagt den beiden: Verzeihen ist immer besser als streiten. Wenn die zwei das hören und fest daran glauben, dann versuchen sie hoffentlich, sich zu verzeihen. Oder, ein anderes Beispiel. Jemand liest in der Zeitung, dass immer mehr Menschen arm sind. Auch Kinder. Die haben wenig zu essen und können sich nichts zum Anziehen kaufen und keine Spielsachen. Das ist schlimm. Ein paar Tage später liest der das wieder in der Zeitung. Dann fragt er sich vielleicht, was man da denn tun kann? Und nun gibt's eben den frischen Wind von Gott, der sagt: Warte nicht auf irgendwas, tu selbst etwas. Gib etwas ab von deinem Geld. Das ist doch toll, so frischer Wind. Oder, was denkst du?

Sophie hat gut zugehört. Jetzt muss sie ein bisschen nachdenken. Dann sagt sie:

Also, Schokolade ist schon schön. Aber es ist okay, wenn Gott nicht immer Schokolade schenkt. Frischer Wind ist ja auch gut. Und dann lacht sie den Vater

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

11.5.2008

frech an und ruft beim Rausgehn noch: Dann will ich aber gut aufpassen, was der frische Wind mir heute so sagt.